Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter Rathaus



München, den 13.03.2019

MVG-Routenplaner mit Überfüllungswarnung und Ausweichrouten

Antrag

Die MVG erweitert die Funktionen ihres Routenplaners, sowohl in der App als auch browser-basiert, um folgende Funktion:

Anzeige von Überfüllungen im Routenplaner und Vorschlag von Alternativrouten bei Überfüllung und Ausfällen.

Darüber hinaus werden im Störungsfall alternative Strecken auch auf Monitoren in Bahnhöfen bzw. mittels Durchsagen bekanntgegeben.

Um diese Angebote umzusetzen, schafft die MVG ein zentrales Meldesystem für überfüllte Verkehrsmittel, das z.B. auf folgende Daten zurückgreifen kann: Meldungen durch Fahrpersonal, Meldungen durch Fahrgäste in der zu entwickelnden zentralen MVG-App, anonymisierte Nutzer*innendaten aus dem Projekt xMND, anonyme Auswertung von Videoaufnahmen von Bahnsteigen oder Gewichtsmessungen von Fahrzeugen.

Mittelfristig entwickelt die MVG auf Grundlage dieser Daten eine automatische Überfüllungsvorhersage.

Begründung:

Die besonders in den Stoßzeiten oftmals überfüllten öffentlichen Verkehrsmittel sind gerade für Fahrgäste mit Rollstuhl, Kinderwagen oder schwerem Gepäck unattraktiv. Durch ein aktives Angebot an Alternativrouten bei tatsächlicher Überfüllung kann der Komfort für die Fahrgäste erhöht und Frust von vornherein vermieden werden. Da die spontane Suche nach Alternativrouten am Bahnsteig zeitaufwändig ist, empfiehlt es sich, diese von Anfang an anzubieten, auch um damit stark frequentierte Strecken zu entlasten.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Sebastian Weisenburger, Katrin Habenschaden, Angelika Pilz-Strasser, Anja Berger, Paul Bickelbacher, Sabine Nallinger, Herbert Danner, Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates